
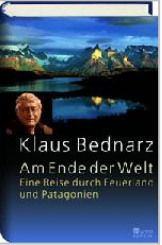
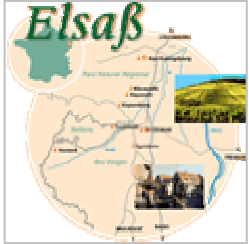




Badische Landesbibliothek und Badische Bibliotheksgesellschaft: Veranstaltungen Januar-April 2005

Name	Beschreibung der Veranstaltungen	von bis
	<p>Ausstellungseröffnung: 25.01.2005 <i>Impressions d'Europe - Schätze aus der Bibliothèque Nationale et Universitaire de Strasbourg</i></p> <p>Die Ausstellung "Impressions d'Europe" zeigt ausgewählte Schätze der Bibliothèque Nationale et Universitaire de Strasbourg. Im Mittelpunkt stehen deutsche Bücher, die vor allem nach 1871 in die Bibliothek gelangten, darunter viele Titel, in denen sich die deutsch-französischen Beziehungen spiegeln. Zu den herausragenden Schätzen der BNUS zählt aber auch die umfangreiche Papyrussammlung, die zweitgrößte Frankreichs, aus der einige Beispiele zu sehen sind.</p>	<p>Ausstellungsdauer: vom 26.01.2005-15.04.2005 Eintritt frei</p>
	<p>Klaus Bednarz: Am Ende der Welt - Eine Reise durch Feuerland und Patagonien</p> <p>In seinem neuen Reisebericht spürt Klaus Bednarz dem wilden Charme Südamerikas nach, den Landschaften Patagoniens und Feuerlands. Eindrucksvoll beschreibt Bednarz die ebenso schöne wie abweisende Natur. Im Mittelpunkt aber steht der Mensch und sein harter Kampf um das Überleben in einer extrem lebensfeindlichen Gegend.</p> <p>Dr. Klaus Bednarz, 1942 in Berlin geboren, war lange Zeit ARD-Korrespondent in Warschau und Moskau. Begleitend zu seinen Reiseberichten im Fernsehen veröffentlichte er mehrere Bücher. Sein besonderes Interesse gilt Sibirien.</p> <p>(In Zusammenarbeit mit der Literarischen Gesellschaft und der Braunschen Buchhandlung) Eintritt 8 € (BG-Mitglieder 7 €), Vorverkauf bei der Braunschen Buchhandlung (Tel. 0721/2 33 04)</p>	<p>Dienstag: 27. Januar 2005, 20:00 Uhr im Vortragssaal</p>
<p>Vortragsabend mit Buchpräsentation: Prof. Dr. Gerhard Taddey, Prof. Dr. Franz Quarthal und Dr. Clemens Rehm</p> <p>Seit drei Jahrzehnten ist die Landesbibliographie von Baden-Württemberg ein unentbehrliches Instrument landeskundlicher Forschung auf allen Gebieten des Wissens. Mit dem kürzlich erschienenen 21. Jahrgang endet die Reihe der gedruckten Bände. anschl. Kleiner Empfang</p>		<p>Dienstag: 17. Februar 2005, 19:00 Uhr im Vortragssaal</p>

	<p>Dr. Bernard Vogler: <i>Der Kampf um Autonomie – Das Elsass zwischen 1919 und 1939</i></p> <p>Die Jahre zwischen 1919 und 1939 waren für das Elsass eine schwierige Zeit. Die Wiedereingliederung ins fran-zösische Staatsgebiet wurde durch den intoleranten Pariser Zentralismus erschwert. Das Streben des Elsass nach Autonomie, ein langwieriger Prozess, der zahl-reiche Spannungen mit sich brachte, dominierte das politische Leben.</p> <p><i>Bernard Vogler</i>, 1931 am Niederrhein geboren, ist Doktor der Geschichte und Agrégé. Er lehrte von 1976 bis 2003 in Straßburg „Geschichte des Elsass“ und verfasste zahlreiche Werke über das Elsass. (Im Rahmen der Ausstellung „Impressions d’Europe“ und in Zusammenarbeit mit dem Centre Culturel Franco-Allemand Karlsruhe)</p>	<p>Dienstag: 22. Februar 2005, 19:30 Uhr im Vortragssaal</p>
	<p>Dr. Dr. Herbert Grziwotz: <i>Die Privatisierung der Ehe</i></p> <p>Welche Wandlungen seit 1949 (Artikel 6 Grundgesetz) die Institution der Ehe nicht nur in tatsächlicher, sondern auch in rechtlicher Hinsicht erfahren hat, ist spätestens seit der gesetzlichen Anerkennung und Regelung der Lebenspartnerschaft für gleichgeschlechtliche Paare (Lebenspartnerschaftsgesetz vom 1. August 2001) evident geworden.</p> <p><i>Dr. Dr. Herbert Grziwotz</i> ist seit 1990 Notar in Regen und seit 1998 Lehrbeauftragter an der Universität Regensburg, ferner Vorsitzender des Ausschusses für Öffentliches Recht bei der Bundesnotarkammer und Autor zahlreicher Veröffentlichungen. (Zusammen mit dem Verein Rechtshistorisches Museum)</p>	<p>Dienstag: 08. März 2005, 19:30 Uhr im Vortragssaal</p>
	<p>Prof. Dr. Bernd Schneidmüller: <i>Rätselhafter Rang – Die rheinischen Pfalzgrafen in der mittelalterlichen Reichsordnung</i></p> <p>Die Pfalzgrafschaft bei Rhein verfügte nur über ein bescheidenes Territorium. Trotzdem gehörte der Pfalzgraf zu den wichtigsten Fürsten im Reich. In entscheidenden welt-lichen Dingen vertrat er sogar den König. Im 13. Jahr-hundert stieg der Pfalzgraf in den exklusiven Kreis der sieben Kurfürsten auf, die den römischen König wählten. Der Vortrag will diesen rätselhaften Rang ergründen.</p> <p><i>Prof. Dr. Bernd Schneidmüller</i> (geb. 1954) lehrt seit 2003 mittelalterliche Geschichte an der Universität Heidelberg und ist Direktor des Instituts für fränkisch-pfälzische Geschichte und Landeskunde. (Zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft für geschichtliche Landeskunde am Oberrhein)</p>	<p>Freitag 11. März 2005, 19:00 Uhr im Vortragssaal</p>
	<p>Der Karlsruher Schauspieler, Mode-rator und Publizist Harald Schwiers hat sich als badischer Geschichtenerzähler und Rezitator einen Namen gemacht. Sein Pendant auf elsässischer Seite ist Jeanne Loesch aus Straßburg, die durch ihre zahlreichen Auftritte und Publikationen weit über ihre Heimat hinaus bekannt ist. Gemeinsam gestalten beide einen badisch-elsässischen Literaturabend mit elsässischem Wein und Gugelhupf.</p> <p><i>Harald Schwiers</i>, seit 1951 überzeugter Karlsruher und Badener, Journalist und Theatermacher, ist freiberuflich als Autor, Regisseur und Sprecher tätig.</p> <p><i>Jeanne Lösch</i> schreibt regelmäßig für französische und deutsche Zeitungen, tritt häufig im Fernsehen auf und führt in elsässischer Mundart durch Straßburg. (Im Rahmen der Ausstellung „Impressions d’Europe“ und in Zusammenarbeit mit dem Centre Culturel Franco-Allemand Karlsruhe)</p>	<p>Dienstag 15. März 2005, 19:30 Uhr im Vortragssaal</p>
	<p>Jean-Marie Hummel und Liselotte Hamm: <i>Chansonabend</i></p> <p>Mit elsässischem Wein und Gugelhupf. (Im Rahmen der Ausstellung „Impressions d’Europe“ und in Zusammenarbeit mit dem Centre Culturel Franco-Allemand Karlsruhe)</p>	<p>Dienstag 05. April 2005, 19:30 Uhr im Vortragssaal</p>

Eintritt 13 € (BG-Mitglieder 10 €), Vorverkauf an der Garderobe der BLB, telefonische Kartenvorbestellung unter Tel. 0721 175 22 01		
Christophe Didier: La Bibliothèque Nationale et Universitaire de Strasbourg – eine deutsch-französische Kuriosität Didier referiert die Geschichte der Bibliothek in den ersten fünfzig Jahren und beschreibt ihre sehr unterschiedlichen Bestände. Eintritt frei		Dienstag 12. April 2005, 19:30 Uhr im Vortragssaal
Badische Landesbibliothek Erbprinzenstr. 15, 76133 Karlsruhe, Homepage: www.blb-karlsruhe.de	<u>Referentin für Öffentlichkeitsarbeit:</u> Frau Reinhilde Kuhn kuhn@blb-karlsruhe.de Telefon 0721/175-22 50,Telefax 0721/175-23 33,oder Sekretariat: <u>Sekretariat:</u> Frau Raina Saalman Telefon: 0721/175-2201,Telefax 0721/175-23 33, Saalman@blb-karlsruhe.de	<u>Öffnungszeiten:</u> Montag-Freitag: 8.00-18.00 Uhr Donnerstag: 8.00-18.00 Uhr Samstag 9.30-12.30 Uhr